

INHALT

- I. ERSTE MALERISCHE HÖHEPUNKTE – DIE WIENER ZEIT 5
Lucas Cranach und die Donauschule
Expressive Frühwerke
- II. CRANACH ALS HOFMALER DES SÄCHSISCHEN
KURFÜRSTEN FRIEDRICHS DES WEISEN 13
Stilwandel – Der Weg zur höfischen Repräsentationskunst
- III. EIN MULTITALENT – CRANACHS »MISCHKONZERN« 37
Der Werkstattbetrieb
Lucas Cranach der Jüngere (1515–1586)
- IV. EINE RELIGION IM WANDEL –
CRANACH IM SPIEGEL DER REFORMATION 44
Das Lutherporträt – Ein Image
Das Paradies – Viel Liebe zum Detail
- V. EINE NEUE GEISTIGE HALTUNG 68
Gesetz und Gnade – Ein Lehrbild
Subtile Erotik – Die weiblichen Aktdarstellungen
Der Reformationsaltar – Ein Hauptwerk der Reformationskunst
- VI. DER SPÄTE CRANACH 89